



Schlichtung bringt sattes Lohnplus auf dem Bau

Wolfgang Clement handelte Tarifkompromiss von 5,7 Prozent mehr Gehalt auf 26 Monate aus

Berlin. Den rund 800 000 Beschäftigten der Baubranche winkt ein deutliches Plus in der Lohntüte. Nach einem zähen Tarifstreit erzielten Arbeitgeber und Gewerkschaft unter Führung des Schlichters, Ex-NRW-Ministerpräsident Wolfgang Clement, einen Kompromiss. Beide Seiten gaben das Ergebnis nach 19-

HDB und ZDB sowie die IG BAU haben nun 14 Tage Zeit, um dem Vorschlag zuzustimmen.

Er sieht vor, dass die Beschäftigten in Westdeutschland rückwirkend ab 1. Mai über eine Laufzeit von 26 Monaten 5,7 Prozent mehr Geld be-



W. Clement
FOTO: DPA

Euro geben. Im Osten sollen Löhne und Gehälter zunächst um 6,6 Prozent angehoben werden und dann in einem zweiten Schritt zum 1. Juni 2019 weitere 0,8 Prozent. Hinzu kommt eine Einmalzahlung von 250 Euro.

„Das ist bundesweit der höchste

„Deutschland verzeichnet ein starkes Wirtschaftswachstum, und die Baubranche nimmt dabei einen Spitzenplatz ein.“

Die Gewerkschaft hatte sechs Prozent mehr Lohn gefordert für zwölf Monate Laufzeit. Die Arbeitgeber hatten ein Plus von 4,2 Prozent angeboten, bei einer Laufzeit von 22 Mo-



Pressespiegel

Ausgabe: 14.05.2018



Schlichtung beschert Bauarbeitern kräftiges Lohnplus

BERLIN (dpa) Die rund 800.000 Bauarbeiter in Deutschland sollen deutlich mehr Geld bekommen. Ein Schlichterspruch sieht im Westen eine Lohnerhöhung von 5,7 Prozent vor, für die Ost-Beschäftigten sind es insgesamt sogar 7,4 Prozent. Die Einigung zwischen den Bau-Arbeitgebern und der Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt (IG BAU) gelang am frühen Samstagmorgen in Berlin nach 19 Stunden Verhandlungen. Streiks sind damit abgewendet. Beide Seiten unterzeichneten den Schlichterspruch. Allerdings müssen die zuständigen Gremien dem Tarifvertrag noch zustimmen. Dazu bleibt ihnen Zeit bis zum 26. Mai. Schlichter Wolfgang Clement sagte, man habe „in einer für die Bauwirtschaft sehr guten ökonomischen Phase verhandelt“.

Wirtschaft Seite A 8

RP Mantel 14.05.2018